

## Gemeinsam „Auf hohe See“ wagen



Gertrud  
Koch  
Gesamtschule

Lernzeiten, die auch stürmische Zeiten meistern.

Wie kann Unterricht dem Inklusionsanspruch gerecht werden? Die Gertrud-Koch-Gesamtschule in Troisdorf entwickelt dazu ein interessantes Konzept. Hier berichten die Lehrerinnen

LEONI BRAUN & VERENA FRÖSE

Nach den ersten Jahren Unterrichtserfahrung an der Gertrud-Koch-Gesamtschule nahmen wir die Herausforderung an, Unterricht an unserer Schule neu zu denken. Diese Herausforderung bestand umso mehr, als dass alle das Ziel verfolgten, dem Inklusionsanspruch und somit dem differenzierten und individuellen Lernen gerecht werden zu wollen. Zeitgleich machte sich die Steuergruppe auf den Weg, den Lernzeitenerlass an unserer Schule erfolgreich umzusetzen. Auf dieser Basis entstand unser Unterrichtskonzept „Auf hoher See“.

Als wir in See stachen, waren uns drei Faktoren besonders wichtig: das Team, eigenverantwortliches Arbeiten und die Inklusion.

### Aufbau des Unterrichtskonzeptes „Auf hoher See“

Die Unterrichtsstunden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch unterteilen sich in

#### ■ Steuerstunden

#### ■ Ankerstunden

Sie werden durch die

#### ■ Kompassstunde wöchentlich ergänzt.

Jede **Unterrichtsstunde** dauert **90 Minuten**. Steuerstunden und Ankerstunden werden je nach Jahrgang und Fach im Verhältnis von

#### ■ $\frac{3}{4}$ Ankerstunde und $\frac{1}{4}$ Steuerstunde bis zu

#### ■ $\frac{3}{4}$ Steuerstunde und $\frac{1}{4}$ Ankerstunde unterrichtet.

### Steuerstunde



Die Schüler\_innen arbeiten selbstständig an einem differenzierten Steuerplan (Lernplan einer Unterrichtseinheit)

### Ankerstunde



Hier wird im Klassenverband gemeinsam an einem Unterrichtsthema unter der Leitung einer Fachlehrkraft gearbeitet. Präsen-



Leonie Braun  
Lehrerin



Verena Fröse  
Lehrerin  
Foto Christian Meyer



leistet, dass die Klassen an dem Steuermaterial des Faches weiterarbeiten und somit keinen Unterrichtsinhalt verpassen. Müssen andere Fächer ohne Vertretungsmaterial betreut werden, dürfen die Schüler\_innen auswählen, an welchem Steuerplan sie arbeiten.

### Selbstverantwortung – Ich am Steuer!

Unser Ziel ist es, dass alle Schüler\_innen lernen, Verantwortung für ihren individuellen Lernprozess zu übernehmen. Viele Schüler\_innen bringen hier bereits grundlegende Kompetenzen aus der Grundschule mit, die wir weitergehend festigen und ausbauen möchten. So können die Schüler\_innen in den Steuerstunden in ihrem eigenen Lerntempo arbeiten und übernehmen Verantwortung für ihre individuelle Pausenzeit. Als Hilfestellung, zur eigenen Strukturierung und Zeitplanung, notieren die Lehrkräfte zu Beginn der Woche ein Wochenziel. Die Schüler\_innen können, mit Unterstützung der Lehrkraft, ihr Arbeitsmaterial auf zwei Niveaustufen auswählen. Einzelne Aufgaben werden durch die Schüler\_innen selbst kontrolliert, andere Aufgaben werden zur Diagnose durch die Lehrkraft korrigiert.

Ein Helfer\_innensystem in Form von „Schüler\_innen helfen Schüler\_innen“, Hilfetisch und Lernbüro

unterstützen die Schüler\_innen zu erkennen, wann und welche Hilfestellung sie brauchen und diese auch einzufordern.

### Kompassstunden

In der Kompassstunde werden soziale, personale und selbstreflexive Kompetenzen als wesentliche Voraussetzungen für einen erfolgreichen Lernprozess geschult. Die Bewertung der individuellen Ziele im Anschluss an jede Steuerstunde, hat für die Schüler\_innen das langfristige Ziel eines reflexiven und aktiven Umgangs mit den eigenen Stärken und Schwächen.

### Inklusion - Ich auf meinem Kurs!

Allen Schüler\_innen mit ihren jeweils individuellen Lern- und Leistungsvoraussetzungen im Unterrichtsalltag hinreichend gerecht zu werden - in einem System, das uns viel zu wenige (zeitliche) Ressourcen zur Verfügung stellt, ist für alle Schulen eine große Herausforderung. Wir versuchen, dieser Herausforderung durch unser schulinternes Konzept „Auf hoher See“ hinreichend gerecht zu werden und allen Schüler\_innen individuelle Lernwege zu ebnet. Die jeweiligen Steuerpläne für die Schüler\_innen sind zweifach differenziert, wobei die zieldifferenten Schüler\_innen individuelle Steuerpläne erhalten.

Die Fachkonferenzen Mathematik, Deutsch und Englisch haben sich hierfür u.a. auf gemeinsame Materialvorgaben geeinigt, die unterschiedliche Lernwege ermöglichen. Rahmenvorgaben wie z. B. ein stets gleicher Aufbau der Arbeitsmaterialien zur besseren Orientierung sowie das Ziel der Förderung von Medienkompetenz und Medienvielfalt werden hierbei stets berücksichtigt.

Als zusätzlichen Ort der individuellen Förderung steht den Schüler\_innen innerhalb der Steuerstunden an unserer Schule das Lernbüro zur Verfügung. Das Lernbüro wird maßgebend durch eine Förderschullehrkraft oder eine Lehrkraft des Jahrgangsteams betreut und bietet für eine jeweils kleinere Lerngruppe einen Ort des Rückzugs; zudem werden den Schüler\_innen im Lernbüro weitere handlungsorientierte Materialien zur Verfügung gestellt und neue Lernwege aufgezeigt.

### Fazit

Obwohl wir gerade im Bereich der Inklusion sicherlich weiterhin von umfassenden fehlenden Ressourcen sprechen können und wir diese auch durch unsere Unterrichtskonzeption letztlich nicht wegzaubern können, gewährleistet unser Konzept ein hohes Maß an individuellen und differenzierten Unterrichtszielen. Zudem



stärken Teamgedanke und Individualität die Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten – gerade dann, wenn es manchmal auch stürmisch zugeht.

Unser Schiff ist in See gestochen – wir freuen uns nun darauf, unseren Kurs durch regelmäßige Evaluation zu korrigieren und ihn auf die immer wieder neuen Herausforderungen im System Schule anzupassen.

**Jetzt ist Pause!**  
Die Tafel zeigt individuelle Pausen an.